

WAS WAR VOR 15 JAHREN? - KUH AUF DER FLUCHT ERSCHOSSEN!

Posted on 25.11.2018 by Blatzheim-Online



Wer erinnert sich noch an den November 2003? Was passierte rund um Blatzheim vor 15 Jahren? Auch zu dieser Zeit berichtete Blatzheim-Online bereits über das aktuelle Geschehen.

Die Kapelle im Oberdorf wurde durch die Polizei abgesperrt. Überreste eines Skeletts wurden beim Aufstellen einer Laterne gefunden. Untersuchungen ergaben, dass es sich um einen Toten aus dem Weltkrieg handeln musste.

Die Geräte auf dem Spielplatz in Bergerhausen erhielten einen neuen Anstrich und in den Pavillons der alten Grundschule, dort wo heute die neue Kindergartengruppe untergebracht ist, sortierte Karl Beck mit seinen DRK-Frauen alte Kleider, so dass wieder ein Hilfsgütertransport mit 1.200 Paketen nach Königsberg fahren konnte.

Im „Jahr der Bibel“ schrieben 50 Pfarrangehörige im Alter zwischen 10 und 81 Jahren das Evangeliar

Copyright by Blatzheim-Online.de

in Schreibrift. Bei einem Bibeltag der Messdiener wurde es u.a. vorgestellt.

Im Jahr 2003 startete das Kinder- und Jugendzentrum „DOMIZIEL“ das Projekt „Kinder machen Theater“. Im November klärte Detektiv Peter Knerkel im Kunibertus-Haus den Überfall auf "Feinkost Gurkenwald".

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, sondern auch auf 49 Einsätze zurückgeblückt. Ein Einsatz war alles andere als alltäglich. Eine Kuh, die geschlachtet werden sollte, entkam dem Metzger und hielt Polizei und Feuerwehr auf Trab. Schließlich musste der Chef der Feuerwehr, der auch Jäger ist, die Kuh in der Nähe des Katharinenhofs mit einem gezielten Schuss zur Strecke bringen.

Bei der Novembersitzung der Knollebuure im Festzelt hinter der (alten) Turnhalle kamen im Vergleich zu heute nur 1.500 Besucher.

Vor 15 Jahren fand auch noch das Martinsfeuer hinter der Turnhalle statt.

Bilder vom November 2003:

